

## Mit „x-Culture“ sehr zufrieden

### Seniorenbeirat erhält Hilfe vom Kultur-Netzwerk

**Espelkamp** (Kas). Die erst kürzlich von André Stargardt (SPD) und Christel Senckel (CDU) geäußerte Kritik hinsichtlich des Kultur-Netzwerkes „x-Culture“ (die NW berichtete) stößt beim Seniorenbeirat auf Unverständnis. „Wir kommen mit den Damen und Herren von x-Culture sehr gut aus“, sagte Reinhard Rödenbeck, Vorsitzender des Beirates kürzlich vor den Mitgliedern des Ausschusses für Generationen. Mehrfach hätten sie Hilfe von dieser Einrichtung erhalten und immer ein offenes Ohr gefunden. Rödenbeck erinnert an einen Seniorenwegweiser, bei dem „x-Culture“ geholfen habe. Außerdem hätten sie gemeinsam mit den Kultur-Netzwerkern im vergangenen Jahr eine Umfrage auf dem Weg gebracht, wo es beispielsweise um den Wunsch der älteren Mitbürger nach einem Mehrgenerationen-Park ging.

Das XENOS-Projekt x-culture espelkamp wird im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS – Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.